

## FC Blau-Weiß Leipzig

### Der Verein im Überblick



Der FC Blau-Weiß Leipzig entstand im Jahr 2017 aus einer Fusion zwischen dem VfK Blau-Weiß Leipzig 1892, TuB Leipzig und dem Leipzig United F.C. Ambitionierter Breitensport- und Straßenfußball sind das Herz des FC Blau-Weiß Leipzig. Damit ist der FC Blau-Weiß Leipzig der einzige Verein in Sachsen, der Straßenfußball fördert. Unter dem Motto „Hier ist die Welt zuhause“ vereint der FC Blau-Weiß Leipzig derzeit rund 500 Mitglieder. Die Jugend stellt mit 350 Kindern und Jugendlichen aus 37 Nationen in 19 Juniorenteams den Schwerpunkt der Arbeit des Vereins dar. Etwa 15 Prozent aller Mitglieder haben einen Migrationshintergrund und viele davon einen unmittelbaren Fluchthintergrund.

### Bedeutung und Umsetzung von Integration durch Sport

Der integrative Schwerpunkt, das hohe soziale Engagement sowie die intensive Verfestigung des Straßenfußball im FC Blau-Weiß Leipzig geht zurück auf einen der drei Gründervereine: Der Leipzig United F.C. ging aus dem 2012 gegründeten Fußballförderverein NETZwerk „blau-gelb“ hervor. Ziel des Vereins war die Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen über Projekte im Straßenfußball. Die Gründer\*innen waren überzeugt von den Prinzipien der Jugendarbeit und hatten den Eindruck, dass der Vereinssport gerade solche Kinder und Jugendliche nicht erreichte, welche besonders von den Strukturen, dem Gemeinschaftserlebnis und dem „Auspowern“ des Jugendsports profitieren würden.

#### *„Aber kicken können sie alle“*

Schnell wurde die Idee zum Erfolgsprojekt und eine Vereinsstruktur ermöglichte die Förderung. Vor dem Hintergrund, dass sich das Projekt aus sozialen Motiven gegründet hatte, bildete sich zügig ein bis heute belastbares Netzwerk aus. Häufig ist der damalige Leipzig United F.C. bzw. der heutige FC Blau-Weiß Leipzig die Spinne im Netz: als beliebter und zuverlässiger Akteur werden die ehrenamtlichen Funktionär\*innen von Netzwerkpartner\*innen mit der Bitte um Orientierung und Vermittlung angesprochen. So ist der FC Blau-Weiß Leipzig ein wesentlicher Gestalter des integrativen Lebens in Leipzig. Für ihr Engagement gewannen die Straßenfußballer\*innen zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Das einstige Projekt hat längst überregionale Strahlkraft entwickelt.

Mit der Intensivierung der Kooperation mit dem VfK ab dem Jahr 2015 gelang es, sportliche Karrieren zu fördern. Heute kann der FC Blau-Weiß Leipzig zahlreiche Jugendleiter\*innen und Trainer\*innen mit Migrationshintergrund vorweisen. In den letzten Jahren ging der Verein auch verstärkt auf Asylbewerberunterkünfte zu, sodass nicht nur zehn Prozent der

aktiven Mitglieder einen Fluchthintergrund haben, sondern bereits ebenfalls voll integriert sind in die Vereinsstrukturen und sportlichen Funktionen.

Damit dies gelingt, hat der Verein u. a. einen Sozialfonds aufgesetzt, mit dem beispielsweise in Notsituationen eine Übernahme der Mitgliedsbeiträge und Spieler\*innenausstattung zum Teil finanziert werden. Keiner soll aufgrund der finanziellen Ressourcen ausgeschlossen werden. Zusätzlich hat der FC Blau-Weiß auch einen großen Fundus mit Sportsachen und Fußballschuhen, aus dem kostenlos oder gegen eine kleine Spende Material herausgegeben wird.

Highlight des Straßenfußballs des FC Blau-Weiß Leipzig ist die DB-United-Trophy. Zusammen mit der Partnerin Deutsche Bahn findet seit 2015 ein Straßenfußball-Cup am



Leipziger Hauptbahnhof statt. Damit holt der FC Blau-Weiß Leipzig den Straßenfußball in das Herz der Stadt und nahegelegen zu einem beliebten Treffpunkt junger Leipziger\*innen. Jedes Team kann kostenfrei antreten und einen „echten“ Pokal gewinnen. So werden besonders an einem Ort, an dem junge Menschen und insbesondere auch Migrant\*innen als „lungernd“ oder gar „gefährlich“ von Teilen der Gesellschaft wahrgenommen werden, Teamgeist, Leistung und Begeisterung junger Menschen in den Fokus gerückt.

Bild 1 Teilnehmer der DB-United-Trophy

## Weitere Leuchttürme der Integrationsarbeit im Verein

### Kita- und Hort-Turnier in „GrünZschocher“:

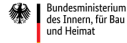
**Zielgruppe:** Kinder in Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen im Stadtteil

**Zielsetzung:** Begegnung von Jungen und Mädchen fördern  
Spaß an Sport und Begegnung fördern

**Konzept:** Der Verein richtet ein Turnier aus, welches die Tageseinrichtungen miteinander austragen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Ausblick

Auch in Zukunft will der Verein für die Welt ein Zuhause sein. Insbesondere nach der Pandemie ist es dem Verein wichtig, den Straßenfußball zentral ins Stadtbild zu holen und in das Ausbildungskonzept zu integrieren, um die „Bolzplatzmentalität“, die im deutschen Fußball aus Sicht des FC Blau-Weiß mittlerweile fehlt, wiederzubeleben. Darüber hinaus bestehen erste Überlegungen, künftig einen Schwerpunkt in der Förderung von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund sowohl im (Straßen-)Fußball als auch in den Entwicklungsmöglichkeiten und Vereinsstrukturen, beispielsweise bspw. als Schiedsrichterinnen, zu legen.